16. – 17. Januar
06. – 07. Februar
13. – 14. Februar
16. – 17. April
07. – 08. Mai
14. – 15. Mai
04. – 05. Juni
18. – 19. Juni
02. – 03. Juli
08. – 09. Oktober
05. – 06. November
17. – 18. Dezember

Terminänderungen vorbehalten.

Seminare

Zeitplaner

für Freitag/Samstag:

16 Uhr bis 21.30 Uhr & 10.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Evtl. Besuch von einem Live–Konzert möglich.

Für Unterkunft und Verpflegung ist selbst zu sorgen.
Zimmerreservierung nur schriftlich: TOURISTIK INFO Postfach 25 40, 21315 Lüneburg
Tel. 0 41 31- 30 95 93 Fax 0 41 31- 30 95 98

Fortbildungszentrum für Neue Musik
Ltg. Prof. Helmut W. Erdmann
An der Münze 7 — 21335 Lüneburg

Tel./Fax +49 (0 41 31) 3 09–3 90
www.neue-musik-lueneburg.de
erdmann@neue-musik-lueneburg.de

26. Internationale Studienwoche für zeitgenössische Musik
vom 16. bis 23. Mai 2004

30. Festival NEUE MUSIK IN LÜNEBURG
vom 10. bis 17. Oktober 2004

KAMMERMUSIK

weitere Veranstaltungen:

Wochenendseminare

für Blockflötisten
Holz- und Blechbläser
Streicher, Gitarristen und
andere Instrumentalisten

2004 bietet der Landesverband Niedersachsen der JMD wieder eine Reihe von Kammermusikkursen in Osterode/Harz an. Ziel dieser Kurse ist es, Ensemble-Formationen in verschiedenen Besetzungen zu bilden, um Werke der Vergangenheit und Gegenwart zu erarbeiten. Angeboten wird sowohl die Arbeit mit alten Instrumenten in den Literaturbereichen vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert, als auch die Beschäftigung mit dem klassisch-romantischen Repertoire. Dem gegenüber stehen Improvisation und Realisierung von Konzeptkompositionen, Bereiche der Musik heute, die in mannigfaltiger Weise Kreativität und Klangphantasie fördern. Dazu gehört auch die praktische Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der Live–Elektronik sowohl mit modernen als auch alten Instrumenten. Die Dozenten (erfahrene Fachleute u.a. der Kammermusikförderkurse des Landesmusikrates Niedersachsen) sind bestrebt, den Teilnehmern das Gruppenerlebnis gemeinsamen Musizierens zu vermitteln, die Lust am Musizieren zu fördern und weiterzuentwickeln. Instrumentalisten, die bisher wenig Ensemble-Erfahrung haben, sind ebenso willkommen, wie im Ensemble erfahrene Teilnehmer sowie auch schon bestehende Ensembles, die ihr Zusammenspiel intensivieren, neue Anregungen erhalten möchten. Auch die Weiterarbeit an bestimmten Werken ist durch entsprechende Kursbelegung möglich.Weitere Informationen auf Anfrage.

Termine/Informationen:
JEUNESSES MUSICALES
Deutschland
LV-Niedersachsen
Prof. Helmut W. Erdmann
An der Münze 7
21335 Lüneburg

Tel./Fax (0 41 31) 3 09–3 90
www.jmd-niedersachsen.de

Stand:08.10.04 Layout: Meier-Kybranz

EULEC
European Live Electronic Centre

Live–Elektronik
Computermusik
Elektronische Musik
Neue Musik
Improvisation

LÜNEBURG
jahr1000stark

Workshops

In den Wochenendseminaren wollen wir uns umfassend mit Elektronischer Musik/Live–Elektronik auseinandersetzen. Live–Elektronik als Teilgebiet von Komposition, insbesondere der Bereiche Elektronische Musik/Computermusik, versteht sich hauptsächlich als praktische Disziplin. Ergänzt wird der Praxisbereich mit Erörterungen geschichtlicher und theoretischer Hintergründe sowie ausgewählte Werke elektronischer und live– elektronischer Musik internationaler Studios. Dieses dient nicht nur der Information über Möglichkeiten elektronischer Klanggestaltung, sondern es soll auch die Phantasie und Erfindungsgabe der Teilnehmer angeregt werden.

In der praktischen Arbeit werden mit Instrument/Stimme und Synthesizern, Modulationsgeräten, Effektgeräten unterschiedlicher Art – analog und digital – Klangerweiterungen experimentell erprobt.

Nach dieser Erprobungsphase, die immer ergänzt wird durch Hören, werden die Ergebnisse besprochen und Projekte – individuell oder im Team – entwickelt. Hierzu gehören u. a. das Auflisten der erarbeiteten Materialen, Gliederungsmöglichkeiten, Notationsmodalitäten und Aufführungsbedingungen.

Vorträge

Weitere Fortbildungsmöglichkeit:

Kontaktstudiengang

NEUE KOMPOSITIONSTECHNIKEN

Dieses Kontaktstudium soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, Kompositionen aus den Bereichen Elektronische Musik, Live–Elektronik, Computergestützes Komponieren und Mikrotonalität mit Hilfe professioneller Studiotechnik zu realisieren und ihre musikalisch-kompositorischen Ausdrucksfähigkeiten zu erweitern.

Zur Teilnahme ist berechtigt, wer

– ein musikwissenschaftliches oder ein Musikstudium absolviert oder absolviert hat, oder

– die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben und

– eine Aufnahmeprüfung erfolgreich durchlaufen hat.

Strukturen und Inhalte

Das zweisemestrige Kontaktstudium wird in Zusammenarbeit mit dem FORTBILDUNGSZENTRUM FÜR MUSIK LÜNEBURG angeboten und umfaßt etwa 220 Lehrveranstaltungsstunden, die zum Teil in Kompaktkursform stattfinden.

Zu den Inhalten gehören Grundlagen der Elektro-nischen Musik, Theorie und Praxis der Live–Elektro-nik, Computergestütztes Komponieren, Mikrotonalität sowie Grundlagen der Tonstudiotechnik in Theorie und Praxis.

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Abschlusszertifikat verliehen.

Bewerbungsfrist und Kosten

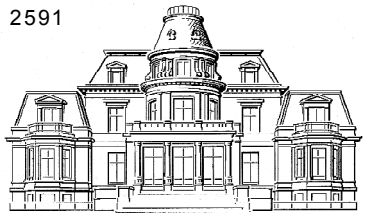
Die Bewerbungsfrist endet am 10. Januar für das Sommersemester und am 15. April für das Wintersemester (Ausschlussfristen!).

Die Teilnahme ist gebührenpflichtig.

Informationen

Fachbereichsbüro des FB1 der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Telefon 040 – 428 48 2591



Kostenbeitrag:

Erwachsene	60,– €
ermäßigt	35,– €

JMD / DTKV / DKV / ECPNM—Mitglied

Erwachsene	40,– €
ermäßigt	20,– €

Für Unterkunft und Verpflegung ist selbst zu sorgen.

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Teilnahme am Wochenendseminar:

Neue Musik — Computermusik — Live-Elektronik

im Fortbildungszentrum für Neue Musik an der Musikschule der Stadt Lüneburg,
An der Münze 7, 21335 Lüneburg an.

Teilnahmebestätigung

erfolgt einige Tage vor Kursbeginn telefonisch oder schriftlich.

Anmeldeschluss

spätestens 3 Tage vor Kursbeginn

Name, Vorname, Geburtsjahr

Anschrift

Telefon/Fax

email

JMD / DTKV / DKV / ECPNM-Mitgliedschaft ❒Ja ❒ Nein

Beruf:

Kurs—Wochenende:

Datum, Unterschrift